

# 1.3. Ordnungsmomente

## Aufgabe 1

### Standortentscheid

NZZ, 17. Nov. 2005: «Wie Aldi fährt auch Lidl eine Expansionsstrategie. Die Geschäftsleitung von Lidl Schweiz mit Sitz in Frauenfeld hat Verträge für 70 Standorte in der Schweiz. In der Schweiz soll ein flächendeckendes Filialnetz mit einem Einzugsgebiet von 10 000 Einwohnern pro Laden entstehen.»

**Auftrag:**

Vergleichen Sie Ihre Wohngemeinde mit einer anderen Gemeinde in Bezug auf den Standort einer Lidl-Filiale. Füllen Sie einen Standortentscheid mithilfe der Nutzwertanalyse. Erläutern Sie Ihre Nutzwertanalyse (siehe S. 90) und die Begründung des Standortes mit den von Ihnen gewählten Kriterien vor der Klasse in einer kurzen Präsentation von 5 bis 10 Minuten.

		Standort A		Standort B	
Kriterium	Gewichtung G (1-3)	Punkte P	Produkt = G x P	Punkte P	Produkt = G x P
			Total A		Total B

## Aufgabe 2

### Organigramm

Die X-AG ist eine Glasbläserei. Sie ist in einen kaufmännischen und in einen betrieblichen Teil gegliedert. Das Materialwesen und die Produktion sind Sache der Betriebsleitung.

**Auftrag:**

Entwickeln Sie mit den folgenden Angaben ein Organigramm: Oberste Geschäftsleitung, Material, Produktion, Personal, Rechnungswesen, Verkauf, Werbung, Einkauf, Lager, kaufmännische Leitung, Betriebsleitung, Sekretariat.

## Aufgabe 3

### Stab-Linien- und Matrixorganisation

Suchen Sie Vor- und Nachteile der beiden Organisationsformen.

## Aufgabe 4

### Projektmanagement

Was zeichnet ein Projekt aus? Wer ist bei der Ausführung beteiligt und welche Aufgaben haben diese inne?

## Aufgabe 5

### Kultur

- Denken Sie an ein Unternehmen aus der Praxis, welches Sie kennen, und beschreiben Sie dessen Kultur.
- Begründen Sie, warum eine «gute» Kultur so wichtig ist.
- Was ist bei einer Prozesskultur positiv? Was kann sich negativ auswirken?
- Warum bezeichnet man die Struktur als die Spitze des Eisberges und die Kultur als den Teil des Eisberges, welcher unter dem Wasser liegt?